

Inhalt

Teil A

<i>Einführung</i>	14
1 Problemstellung	14
2 Gang der Untersuchung	17

Teil B

<i>Methoden und bisherige Ergebnisse der empirischen Forschung über die Wirkung globaler investitionsorientierter fiskalpolitischer Maßnahmen</i>	21
1 Die Forschungsmethoden	21
2 Der Stand der empirischen Forschung	23
3 Bisherige empirische Forschungsergebnisse in ausgewählten Ländern	26
3.1 Bundesrepublik Deutschland	26
3.2 Vereinigte Staaten von Amerika	31
3.3 Kanada	35
3.4 Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland	39
3.5 Schweden	42

Teil C

<i>Forschungskonzeption und theoretischer Bezugsrahmen</i>	45
1 Die konzeptionelle Vorgehensweise	45

2	Die Entwicklung des theoretischen Bezugsrahmens.	49
---	----------------------------------------------------------	----

Teil D

	<i>Die Abgrenzung der in die Untersuchung einbezogenen Maßnahmen</i> .	58
--	------------------------------------------------------------------------	----

1	Die Abgrenzung globaler investitionsorientierter stabilitäts- und wachstumspolitischer Instrumente im Rahmen der Fiskalpolitik.	58
2	Die globalen fiskalpolitischen Maßnahmen zur Beeinflussung der privaten Investitionen in der Bundesrepublik Deutschland ..	60
2.1	Der Einsatz der Maßnahmen bis zum Inkrafttreten des Stabilitätsgesetzes im Jahre 1967	60
2.2	Das Stabilitätsgesetz als konzeptioneller Rahmen für den Einsatz fiskalpolitischer Maßnahmen der folgenden Jahre	61
2.3	Die Maßnahmen seit 1967.	62
2.3.1	Die Aussetzung der degressiven Abschreibung im Jahre 1970	62
2.3.2	Der Konjunkturzuschlag von 1970/1971.	63
2.3.3	Die Aussetzung der degressiven Abschreibung im Jahre 1973	64
2.3.4	Die Erhebung einer Investitionssteuer im Jahre 1973	64
2.3.5	Der Stabilitätzuschlag von 1973/1974	64
2.3.6	Die Investitionszulage von 1974/1975.	66
2.3.7	Die Erhöhung der degressiven AfA-Sätze im Jahre 1977 ..	67
2.3.8	Die Erhöhung der degressiven AfA-Sätze im Jahre 1981 ..	67
2.3.9	Die Investitionszulage von 1982	68
3	Der Katalog der in die Untersuchung einbezogenen Maßnahmen.	69

Teil E

	<i>Die methodische Durchführung der empirischen Untersuchung</i>	71
--	----------------------------------------------------------------------------	----

1	Das Interview als Forschungsmethode.	71
2	Die Auswahl der untersuchten Unternehmen	74
2.1	Gesichtspunkte für die Auswahl	74
2.2	Die Auswahl nach dem Wirtschaftsbereich	75

2.3	Die Auswahl nach der Unternehmensgröße	77
2.4	Die Auswahl nach der regionalen Lage	78
2.5	Die Stichprobe	84
2.5.1	Die Bestimmung der Grundgesamtheit	84
2.5.2	Die Art der Stichprobe	86
2.5.3	Die Bestimmung des Gesamtumfangs der Stichprobe	89
2.5.4	Die Bestimmung des Stichprobenumfangs der einzelnen Schichten	91
2.6	Die praktische Durchführung der Unternehmensauswahl	94
2.7	Die Zusammensetzung der endgültigen Stichprobe	95
3	Die praktische Durchführung der Befragung	97
3.1	Entwicklung und Aufbau des Fragebogens	97
3.2	Die Durchführung der Vorerhebung	98
3.3	Die Kontaktaufnahme	99
3.4	Die Haupterhebung	99
4	Die Dokumentenanalyse als Ergänzung der Datenerhebung	101
5	Die Erfassung und Auswertung der Daten	101

Teil F

<i>Die Reaktionshypothese</i>	102
-----------------------------------------	-----

Teil G

<i>Die situativen Faktoren</i>	109	
1	Vorbemerkungen	109
2	Der Umweltfaktor regionale Lage	109
3	Die Unternehmensfaktoren	110
3.1	Die Branchenzugehörigkeit	110
3.2	Die Unternehmensgröße	111
3.3	Die Eigentumsverhältnisse	113
3.4	Der Planungshorizont	114
3.5	Die Investitionsstruktur	115

Teil H

Die Vollständigkeit der organisatorischen Integration steuerlicher Aspekte in den Investitionsentscheidungsprozeß als Maß für den potentiellen Einfluß der Steuern auf Investitionsentscheidungen 117

1	Methodische Vorbemerkungen	117
2	Die Phasen des Investitionsentscheidungsprozesses	120
3	Der potentielle Einfluß der Steuern in der Informationsphase. . .	124
3.1	Überblick über die Vorgehensweise und die Ziele des Abschnitts.	124
3.2	Die Bedeutung der Informationsphase für den potentiellen Einfluß der Steuern auf Investitionsentscheidungen	125
3.3	Die Organisation des investitionsbezogenen steuerlichen Informationswesens als Determinante für den potentiellen Einfluß der Steuern in der Informationsphase	125
3.4	Art und Umfang für Investitionsentscheidungen relevanter steuerlicher Informationen	127
3.5	Die Organisation des investitionsbezogenen steuerlichen Informationswesens.	130
3.5.1	Das Grundmodell des investitionsbezogenen steuerlichen Informationswesens.	130
3.5.2	Die Informationsbeschaffung	132
3.5.2.1	Das Modell und die Operationalisierung	132
3.5.2.2	Die Befunde	137
3.5.2.2.1	Die institutionelle Zugehörigkeit der Personen	137
3.5.2.2.2	Die Informationsbeschaffung durch unternehmensinterne Personen	138
3.5.2.2.2.1	Die Stellung der Personen in der hierarchischen Struktur des Unternehmens.	138
3.5.2.2.2.2	Der steuerliche Spezialisierungsgrad der Personen . .	141
3.5.2.2.2.3	Das steuerliche Informationspotential der Informationsquellen	144
3.5.2.2.2.4	Der Vollständigkeitsgrad der internen Informationsbeschaffung.	148
3.5.2.2.3	Die Informationsbeschaffung durch externe Berater. .	150
3.5.2.2.3.1	Das steuerliche Informationspotential der Berater	150

3.5.2.2.3.2	Die Inanspruchnahme des Informationspotentials. . .	152
3.5.2.2.3.3	Der Vollständigkeitsgrad der externen Informationsbeschaffung	155
3.5.2.2.4	Die gesamte Informationsbeschaffung.	155
3.5.2.2.4.1	Die Bedeutung der unternehmensinternen Personen und externen Berater für die Informationsbeschaffung	155
3.5.2.2.4.2	Der Vollständigkeitsgrad der gesamten Informationsbeschaffung	161
3.5.3	Die Informationsübermittlung.	165
3.5.3.1	Das Modell und die Operationalisierung	165
3.5.3.2	Die Befunde	170
3.5.3.2.1	Die Organisationsformen der Informationsübermittlung	170
3.5.3.2.2	Der Vollständigkeitsgrad der Informationsübermittlung	174
3.5.4	Der Vollständigkeitsgrad des investitionsbezogenen steuerlichen Informationsversorgungssystems	176
4	Der potentielle Einfluß der Steuern in der Anregungsphase.	181
4.1	Überblick über die Vorgehensweise und die Ziele des Abschnitts.	181
4.2	Der Zusammenhang zwischen steuerlichen Anregungsaktivitäten und Informationen	181
4.3	Die Organisationsformen der Informationsübermittlung als Maßstab für den potentiellen Einfluß der Steuern in der Anregungsphase.	183
4.4	Die Intensität der steuerlichen Anregungsaktivitäten.	186
4.4.1	Die Messung der Anregungsintensität	186
4.4.2	Die Bedeutung der unternehmensinternen Personen und externen Berater für die steuerlichen Anregungsaktivitäten.	187
4.5	Der Zusammenhang zwischen den Organisationsformen der Informationsübermittlung und der Intensität der steuerlichen Anregungsaktivitäten.	188
4.6	Die Bedingungsanalyse für den potentiellen Einfluß der Steuern in der Anregungsphase	190
5	Der potentielle Einfluß der Steuern in der Vorbereitungsphase.	192

5.1	Überblick über die Vorgehensweise und die Ziele des Abschnitts	192
5.2	Die Notwendigkeit der Berücksichtigung von Steuern im Investitionsrechnungskalkül der Unternehmen	192
5.3	Die Organisation der Einbeziehung steuerlicher Aspekte in der Vorbereitungsphase	193
5.3.1	Das Modell und die Operationalisierung	193
5.3.1.1	Überblick	193
5.3.1.2	Die personelle Komponente	194
5.3.1.3	Die Integration der Steuern in die wirtschaftliche Beurteilung an Hand der Investitionsrechnung	195
5.3.1.4	Möglichkeiten zur Integration spezieller steuerlicher Komponenten in die gebräuchlichsten Investitionsrechenverfahren.	196
5.3.1.5	Die Integration der Steuern in die wirtschaftliche Beurteilung außerhalb der Investitionsrechnung	199
5.3.1.6	Das Gesamtmodell.	199
5.3.2	Die Befunde	201
5.3.2.1	Die Zuständigkeiten für die wirtschaftliche Beurteilung.	201
5.3.2.2	Der steuerliche Spezialisierungsgrad der Personen oder Abteilungen.	202
5.3.2.3	Die Berücksichtigung steuerlicher Aspekte innerhalb der Investitionsrechnung	205
5.3.2.3.1	Die Anwendung der Investitionsrechnung	205
5.3.2.3.2	Angewandte Verfahren der Investitionsrechnung	207
5.3.2.3.3	Die Berücksichtigung von Steuern	208
5.3.2.3.4	Die Berücksichtigung der laufenden Besteuerung.	210
5.3.2.3.5	Die Berücksichtigung einmaliger Besteuerungsvorgänge	212
5.3.2.3.6	Die Berücksichtigung von Abschreibungen	212
5.3.2.3.7	Die Berücksichtigung von Zulagen	214
5.3.2.3.8	Die Berücksichtigung von Steuern in der Kapitalwertmethode.	215
5.3.2.4	Die Berücksichtigung steuerlicher Aspekte außerhalb der Investitionsrechnung	216
5.3.2.5	Zusammenfassende Beurteilung der organisatorischen Voraussetzungen für die Integration fiskalpolitischer Maßnahmen in der Vorbereitungsphase	218

5.3.2.6	Die Bedeutung steuerlicher Komponenten innerhalb und außerhalb der Investitionsrechnung als Grundlage für die Investitionsentscheidungen	223
5.3.2.7	Der Vollständigkeitsgrad der Berücksichtigung fiskalpolitischer Maßnahmen in der Vorbereitungsphase.	224
5.4	Zusammenfassende Beurteilung der Bedeutung der Investitionsrechnung für den Einfluß fiskalpolitischer Maßnahmen auf die Investitionsentscheidungen	227
6	Der potentielle Einfluß der Steuern in der Entscheidungsphase.	229
6.1	Überblick über die Vorgehensweise und die Ziele des Abschnitts.	229
6.2	Die Organisation der Einbeziehung steuerlicher Aspekte in der Entscheidungsphase.	229
6.2.1	Das Modell und die Operationalisierung	229
6.2.2	Die Befunde	234
6.2.2.1	Die Organisationstypen der Investitionsentscheidung	234
6.2.2.2	Der steuerliche Spezialisierungsgrad der an den Entscheidungen beteiligten Personen.	235
6.2.2.2.1	Zentrale Einzelentscheidungen	235
6.2.2.2.2	Zentrale Gruppenentscheidungen	236
6.2.2.2.3	Entscheidungen auf verschiedenen Organisationsebenen.	239
6.2.2.3	Der Vollständigkeitsgrad der in der Entscheidungsphase verfügbaren steuerlichen Kenntnisse	242
7	Zusammenfassende Analyse der Vollständigkeitsgrade	244
8	Die Berücksichtigung von Steuern in den Zielen der Unternehmen.	249
8.1	Überblick über die Vorgehensweise und die Ziele des Abschnitts.	249
8.2	Die qualitativen Zielinhalte	250
8.3	Das angestrebte Ausmaß der Ziele.	252
8.4	Die Steuern als Zielkomponente	254

Teil I

Die unternehmerischen Reaktionen auf die fiskalpolitischen Maßnahmen

1	Überblick über die Vorgehensweise und die Ziele des Abschnitts	257
2	Das generelle Reaktionsverhalten	257
3	Die Reaktionen auf die expansiven Maßnahmen	261
3.1	Das generelle Reaktionsverhalten gegenüber den expansiven Maßnahmen	261
3.2	Das Reaktionsverhalten gegenüber den einzelnen expansiven Maßnahmen	263
4	Die Reaktionen auf die kontraktiven Maßnahmen	267
4.1	Das generelle Reaktionsverhalten gegenüber den kontraktiven Maßnahmen	267
4.2	Das Reaktionsverhalten gegenüber den einzelnen kontraktiven Maßnahmen	271
5	Der Vergleich der empirischen Befunde mit Ergebnissen des Kapitalwertmodells	273

Teil K

Die Bedingungsanalyse

1	Überblick über die Vorgehensweise und die Ziele des Abschnitts	283
2	Die bivariate Analyse	284
2.1	Der Einfluß der situativen Faktoren	284
2.1.1	Der Einfluß der regionalen Lage	284
2.1.2	Der Einfluß der Branchenzugehörigkeit	286
2.1.3	Der Einfluß der Unternehmensgröße	288
2.1.4	Der Einfluß der Eigentumsverhältnisse	292
2.1.5	Der Einfluß des Planungshorizonts	292
2.1.6	Der Einfluß der Investitionsstruktur	295
2.2	Der Einfluß der Entscheidungsprozeßvariablen	298
2.2.1	Vorbemerkung	298
2.2.2	Der Zusammenhang zwischen dem Vollständigkeitsgrad der steuerlichen Informationsversorgung und den Reaktionen der Unternehmen	299

2.2.3	Der Zusammenhang zwischen dem potentiellen Einfluß der Steuern in der Anregungsphase und den Reaktionen der Unternehmen	301
2.2.4	Der Zusammenhang zwischen dem Vollständigkeitsgrad der Berücksichtigung fiskalpolitischer Maßnahmen in der Vorbereitungsphase und den Reaktionen der Unternehmen	302
2.2.5	Der Zusammenhang zwischen dem potentiellen Einfluß der Steuern in der Entscheidungsphase und den Reaktionen der Unternehmen	305
2.2.6	Der Zusammenhang zwischen den Zielen und den Reaktionen der Unternehmen	306
3	Die multivariate Analyse unter Anwendung der Pfadanalyse.	308
3.1	Die multivariate Analyse des generellen Reaktionsverhaltens.	308
3.2	Die multivariate Analyse des Reaktionsverhaltens gegenüber expansiven und kontraktiven Maßnahmen.	316

Teil L

Zusammenfassung der empirischen Ergebnisse und Schlußbetrachtung	320
----------------------------------------------------------------------------	-----

Anhang	331
------------------	-----

1 Einführungsbrief.	333
2 Fragebogen.	334

Anmerkungen	359
Tabellenverzeichnis	379
Abbildungsverzeichnis.	384
Literaturverzeichnis.	385